

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

7.1.1899



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 7. Januar 1899.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung.

Rotkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von A. Mohr.

Leiter der Aufführung: Oswald Sande. Musikalische Leitung: Rudolf Groß.

Personen:

Die Großmutter	Luije Rachel-Bender.
Rotkäppchen, ihre Enkelin	Lilli Heuser.
Der Jäger	Hans Andresen.
Hanne, ein Bauernmädchen	Frieda Meyer.
Ein alter Bauer	Heinrich Schilling.
Peter, ein junger Bauer	Wilhelm Beyer.
Dessen Braut	Maria Genter.
Der Hund	Hermann Benedict.
Der Wolf	Fritz Brehm.
Rotkehlchen	Magdalene Bauer.
Ein Kukul	Johanna Schneider.
	Marie Ludwig.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einsindirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Bernhard Littel.

Personen:

Sir James Plumstershire	Wilhelm Kempf	Japanesin,	Marie Schoder.
Lady Plumstershire	Albertine Blum.	Chinesin,	Frieda Weiß.
Tommy,	Wilhelm Holl.	Bébé,	Anna Hausmann.
Tommy, deren Kinder	Wilh. Sigel.	Spanierin,	B. Kochanowska.
Betsy,	Marie Goldstein.	Steirerin,	Jda Dietrich.
Bob,	Otto Goldstein.	Boet,	Richard Allegri.
Ein Spielwaarenhändler	Emil Humfler.	Polichinelle,	Phil. Schönleber.
Seine Gehülfen	Adolf Dallego.	Bortier,	Ludw. Krehmann.
Die Puppenfee	Herm. Benedict.	Mohrin,	Louise Kling.
Ein Bauer	Paula Bayz.	Chiniese,	August Haag.
Dessen Weib	Wilhelm Beyer.	Matrose,	Lina Pfau.
Dessen Kind	Julie Schwarz.	Ungar,	Anna Schömer.
Eine Dienstmagd	Lina Maierle.	Ungarin,	M. Zimmermann.
Der Lohndiener eines Hotels	Amalie Blach.	Trommelhasen,	Marie Nock.
Ein Dienstmann	Bruno Wiburger.	Pierrots	A. Wader, M. Sill, C. Feininger.
Ein Briefträger	Rudolf Bösch.	Jofey	B. Ruf, L. Kling, M. Fischer.
	Ludwig Müller.		Philipp Knab.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse: **Eröffnung: halb 7 Uhr.**

Krank: Julie Haindl.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — 50 Pf.	Sperreloge	I. Abt. 3 M. — 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — 50 Pf.
	II. " 4 M. — 50 Pf.		II. " 2 M. 50 Pf.		II. " — M. 70 Pf.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — 50 Pf.	4. Rang Seite	I. " — M. 60 Pf.
	II. " 3 M. — 50 Pf.		II. " 2 M. 50 Pf.		II. " — M. 50 Pf.
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — 50 Pf.	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 Pf.
	II. " 3 M. 50 Pf.		II. " 2 M. — 50 Pf.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 50 Pf.
Balkon	I. " 4 M. — 50 Pf.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — 50 Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 40 Pf.
	II. " 3 M. 50 Pf.		II. " 1 M. 50 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 30 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 Pf.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 Pf.		
	II. " 3 M. — 50 Pf.		II. " 1 M. — 50 Pf.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 8. Januar. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung.
Figaro's Hochzeit. Komische Oper in vier Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 13. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 15. Januar **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg**, in drei Akten von Richard Wagner, findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten **am Montag den 9. Januar** und zwar:
für die Abtheilung **A** (rothe Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags,
" " " **B** (gelbe " " " " " 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags und
" " " **C** (graue " " " " " 1 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf (zu Mittelpreisen zuzüglich 35 Pfennig für jede Karte) an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, **von Dienstag den 10. bis einschließlich Samstag den 14. Januar**, jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.